



BERND STELTER KOMM, SETZ DICH HER

**Komm setz Dich her, gib mir Dein Glas, komm laß uns trinken.
ohne Wein lebt man nicht länger, es kommt Dir nur länger vor.
stoß mit mir an, laß uns in diesem Glas versinken.
Auf Dein Wohl, à ta Sante, à tes amours !**

So ein fruchtiger Rheingauer Riesling
macht nen netten Kerl aus jedem Fiesling.
Aus der Pfalz so ein später Burgunder,
holt dir den Cholesterinspiegel runter,
Franken-Sylvaner ist gut für den Magen,
der läßt Dich die Lindenstraße ertragen,
vom Meyer-Näkel ein „us de la meng“
führt uns geradewegs zum Refräng.

Komm setz Dich her, gib mir Dein Glas, komm laß uns trinken...

Mein 97er Chianti,
ist schon wieder leer, Signore, avanti,
nach einer Flasche Barbaresco,
mal ich uns in die Gästetoilette ein Fresko.
Und ganz besonders beim Sassicaia,
kriecht mir das Kribbeln in die Waden.
Beim Barolo genieße ich jede Minute,
wie sagt der Italiener so schön: „Salute!“

Komm setz Dich her, gib mir Dein Glas, komm laß uns trinken...

Nach einem kühlen Pouilly Fumé
bewege ich mich graziös wie ein Reh.
Beim zweiten Gläschen vom Chateau Figeac,
komme ich gerade erst auf den Geschmack!
Nach einem tiefroten Chateau Margaux,
mach ich Dich auch ein zweites Mal froh!
Ich will für den Mouton Rothschild nicht werben,
und will nicht übertreiben, doch dafür könnt ich sterben.

Komm setz Dich her, gib mir Dein Glas, komm laß uns trinken...

Der liebe Gott hat den Wein doch erschaffen,
dann können wir auch trinken, das glaube ich doch!
links neben Trier, da würd es sonst klaffen,
da wäre statt Frankreich nur ein großes Loch!

Komm setz Dich her, gib mir Dein Glas, komm laß uns trinken...